

HAAGERLEBEN

Ausgabe 4/2017

Informationen aus der Gemeinde



Auf Du und Du mit einem Alpaka – im Rahmen des Ferienprogramms fuhren die Haager Kinder samt ihren Betreuerinnen mit dem Zug zum Alpakahof nach Niederbayern. Einen ganzen Tag lang lernten sie unter fachkundiger Anleitung die freundlichen Andentiere kennen und durften sogar mit ihnen an der Leine einen Spaziergang unternehmen. Dieses Erlebnis, wie sich ein Alpaka anfühlt und wie man es führt, wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Bauarbeiten am neuen Sportheim des VfR gehen zügig und planmäßig voran. Kürzlich konnten wir mit den Handwerkern die Hebweih feiern (S. 8). Und noch in diesem Jahr werden die Erdarbeiten zur Verlegung und Neubau der Straße zum Sportheim beginnen. Neues gibt es auch von unseren Feuerwehren: nachdem die Kameraden in Plörnbach und Inkofen neue Einsatzfahrzeuge erhielten, befürworteten die Gemeinderäte auch für die Haager Wehr die Anschaffung eines modernen Tragkraftspritzenfahrzeugs Logistic. Die Mittel dafür werden wir in den Haushalt 2018 einstellen.

In den zurückliegenden Sommerferien gab es auch in unserer Gemeinde wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit 34 Angeboten, für die sich 134 Kinder angemeldet haben. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern. Auf den Seiten 11 und 12 erhalten Sie einen kleinen Einblick in die vielfältigen Veranstaltungen.

Für unsere Kinder hat nun ein neues Schuljahr begonnen und in der Mittagsbetreuung werden inzwischen 68 Kinder betreut, das sind zwei Drittel aller Schüler. Einige Kinder kommen nicht jeden Tag, aber ungefähr 45 Kinder nehmen das Angebot täglich wahr und bleiben entweder bis 14 oder bis 15.30 Uhr. Inzwischen sind fast alle Räume im Rathaus mit den Kindern, die das Gebäude quasi für sich eroberten, besetzt. Der Kindergarten und die Krippe sind ebenfalls gut ausgelastet und fast voll belegt.

Am 24. September haben wir einen neuen Bundestag gewählt. Für viele fleißige Helfer bedeutete dies auch einen arbeitsreichen Sonntag beim Betreuen der Wahllokale und Stimmen auszählen. Auch dafür bedanke ich mich sehr herzlich.

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen Herbst, ein schönes Erntedankfest und eine fröhliche Kirchweih!

lhr



Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter
www.
gemeindehaag.de
erhalten Sie
aktuelle

Nächste Ausgabe: 01.12.2017 Abgabe der Texte und Fotos 20.11.2017

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Im September war es endlich soweit! Die "großen" Kinder der Kinderkrippe wechselten in die Kindergartengruppe, die sich in den Räumen der Kinderkrippe befindet. Gemeinsam mit ihren Bezugserzieherinnen wurden sie spielerisch auf den Übergang in die Kindergartengruppe vorbereitet und begleitet. Anhand der Geschichte der kleinen Raupe, welche sich zu einem großen und wunderschönen Schmetterling verwandelt, konnten die Kinder auch ihre Verwandlung vom Krippenkind zum Kindergartenkind wahrnehmen.

So haben wir gemeinsam im Morgenkreis das Bilderbuch der kleinen Raupe Nimmersatt nachgespielt. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und verkleideten sich dabei als Raupe und Schmetterling. Somit stand auch gleich der Name dieser Gruppe fest:

Schmetterling Gruppe



Petra Pelloth

Öffnungszeiten Jugendtreff

Nach einer Sommerpause ist der Jugendtreff wieder jeden Freitag von 18 Uhr - 21 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren geöffnet.

Junge Feuerwehrleute beweisen Ihr Können



Mit einem Löschaufbau und Atemschutz zeigten sieben junge Haager Feuerwehrmänner, dass sie für den Ernstfall gut ausgebildet sind. Während der Leistungsprüfung auf dem Haager Bauhof gingen sie konzentriert zur Sache. Innerhalb von 300 Sekunden stand der Löschaufbau zur Brandbekämpfung und innerhalb von 100 Sekunden waren die Schläuche gekoppelt. Die Ausbilder, Kommandant Balthasar Sellmaier, Christian Stampfl sowie Joachim Sorg waren mit der Leistung ihrer Schüler zufrieden. v.l. Albert Gmach (2. Kommandant), Balthasar Sellmaier (1. Kommandant), Andreas Schreiner (Gruppenführer), Jürgen Schönfeld (Maschinist), Tobias Schönfeld, Christian Sorg, Josef Lachner, Peter Schumann, Michael Geltinger, Michael Gmach, Johannes Geier und Schiedsrichter Florian Bock.

Gemeinderatssitzung Haag am 25. Juli 2017

Nicht-öffentliche Beschlüsse der Sitzung am 27. Juni

Pflasterarbeiten Gehweg Moosburger Straße

Den Auftrag für die Pflasterarbeiten für die Verbreiterung des Gehweges im Bereich der Moosburger Straße Nr. 8 erhält die Firma SVD Gartengestaltung aus Bruckberg, die dafür 7.720,82 € (brutto) veranschlagt. Den Auftrag für die Lieferung und Montage eines Zauns mit einer Toranlage erhält die Firma Nebauer + Obermeier, deren Angebot 3.858,58 € (brutto) beträgt.

Instandsetzung diverser Gemeindeverbindungsstraßen durch Aufbringen einer Oberflächenbehandlung

Im Zusammenhang mit der Straßeninstandsetzung diverser Gemeindeverbindungsstraßen nähe Seeberg und zwischen Haag a. d. Amper und Untermarchenbach erhält die Firma Geuder Straßenunterhalt aus Neusitz den Auftrag für die Aufbringung einer Oberflächenbehandlung für den Angebotspreis von 13.667,15 € (brutto)

Sitzung am 25. Juli 2017 Sanierung Pfarrer-Weingand-Straße und Amperblick

Während einer Ortsbesichtigung informierten sich die Gemeinderäte über den Zustand der Pfarrer -Weingand Straße und der Straße Amperblick. An vielen Stellen ist der Asphalt altersbedingt beschädigt und ausgebessert, die Einbindung der Schachte und Schieber ist aufgebrochen . Die Bordsteine sind teilweise zerbröselt und die Gehwege stellenweise kaputt. Die Gemeinderäte entschieden, dass die beiden Straßenzüge 2018 möglichst einfach saniert werden sollen wenn dies möglich ist. Zunächst werden jetzt Kostenvoranschläge für diese Sanierungsmaßnahmen eingeholt, bevor konkrete Schritte entschieden werden.

Kraftwerk Zolling plant Gasturbine

Der Kraftwerksbetreiber Engie plant, am Standort Zolling eine Gasturbine für die Netzstabilität zu bauen. Die Turbine werde nur im Notfall, als eine Art Feuerwehr eingesetzt, wenn nicht genug regenerativer Strom im Netz zur Verfügung steht. Kraftwerksleiter Lothar Schreiber erläuterte den Gemeinderäten das Projekt.

Um den Kraftwerksstandort zu sichern, plane man den Übergang von einem Kohlezu einem Gasstandort. Die Energieerzeugung aus Kohle sei ein Auslaufmodell und spätestens 2020 würden die Atomkraftwerke abgeschaltet, so dass es vermutlich zu Stromengpässen im Netz komme, so Schreiber. Deshalb plane der Gesetzgeber den Bau von sogenannten Reservekraftwerken zu fördern, die schnell aus Gas Strom erzeugten, um die Netzstabilität aufrecht zu erhalten. Das Neue daran sei, dass nicht die gelieferte Strommenge bezahlt werde, sondern die Bereitschaft, ihn wie eine Art Feuerwehr bereit zu stellen. Allerdings gebe es in diesem Modell viele Unbekannte, denn die gesetzliche Grundlage über die Höhe der Vergütung fehle noch. Das Kraftwerk Zolling rechne sich bei der Ausschreibung für den Turbinenbau gute

Eine leistungsstarke Gasleitung läuft in nur 1000 Meter Entfernung am Kraftwerk vorbei und könne unkompliziert angezapft werden und es gibt eine Starkstromleitung, in die der Strom eingespeist werden könnte, schildert der Kraftwerksleiter. Ein weiterer Vorteil sei, dass man die Turbine, die in einer großen Halle untergebracht werde, auf dem bestehenden Kraftwerksgelände ohne neuen Flächenverbrauch errichten könnte. 120 Millionen Euro will Engie in den Bau der Gasturbine investieren.

Chancen aus, denn die strategische Lage

des Standorts Zolling sei für ein solches Re-

servekraftwerk, das aus Gas Strom erzeugt,

optimal.

Jetzt warte man auf die Entscheidung der Netzbetreiber und der Bundesnetzagentur, wie hoch diese Leistung vergütet werde und beginne dennoch bereits mit den Planungen. Denn spätestens 2020, wenn die Kernkraftwerke komplett abgeschaltet würden, müsse die Gasturbine laufen, erklärte Schreiber. Man wolle nichts unversucht las-

Impressum

Gemeinde Haag an der Amper Am Dorfplatz 1 85410 Haag an der Amper verantwortlich: Bürgermeister Anton Geier Telefon 08167/955841 Fax 08167/955832 Email: anton.geier@ vg-zolling.de

www.gemeindehaag.de

Konzept und Gestaltung: Gemeinde Haag Auflage: 1300

Redaktion: Katharina Auricl katharina.aurich @gmx.de sen, den Standort sowie die Arbeitsplätze zu erhalten und sich auch an der Energiewende zu beteiligen. Wie lange die Turbine jährlich laufen werde, könne man nicht abschätzen. Dies hänge davon ab, wie viel regenerativ erzeugter Strom zur Verfügung stehe und wieviel verbraucht werde. Man gehe von 500 bis 1000 Stunden im Jahr aus.

Für das Projekt gibt es auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)kt, die von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden muss. In der UVP werden die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt sowie auf Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft untersucht.

Gemeinderatssitzung Haag am 19. September 2017

Nicht öffentliche Beschlüsse der Sitzung am 25. Juli

Einrichtung eines Snoezelenraums im Kindergarten

Den Auftrag zur Einrichtung eines Snoezelenraumes im Kindergarten erhält die Firma Wehrfritz, die dafür ein Angebot in Höhe von 6.539,94 Euro (brutto) einreichte.

Gestaltung einer Bürgermedaille und Auftragsvergabe für die Prägung

Den Auftrag für die Fertigung eines Modells für eine Bürgermedaille, mit der künftig Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde geehrt werden sollen, erhält die Medailleurin Sonja Seibold aus Obermarchenbach.

Kommunale Erdgasbeschaffung in Bayern

Bürgermeister Geier wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, den dem Gemeinderat vorgestellten und erläuterten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas über ein webbasiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

Die Gemeinde überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas für den Lieferzeitraum vom 01.01.2019 bis 01.01.2022, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen.

Beschlüsse der Sitzung am 19. September Haager freiwillige Feuerwehr bekommt neues Fahrzeug

Die freiwillige Feuerwehr Haag wird im nächsten Jahr ein neues Fahrzeug erhalten. Die Gemeinderäte bewilligten 183.000 Euro zur Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs TSF-Logistik, die Summe wird in den Haushalt 2018 eingeplant.

Momentan verfügt die Wehr über ein wasserführendes Fahrzeug aus dem Jahr 1997, ein nicht-wasserführendes Fahrzeug Baujahr 1991 und eine Drehleiter aus dem Jahr 1967. Der Drehleiterwagen ist nicht mehr zeitgemäß und die Fahrzeuge nicht mehr auf dem neuesten Stand der Technik.

Für das neue Fahrzeug werden die meisten Gerätschaften aus dem jetzt benutzten TSF verwendet, so das nur wenig feuerwehrtechnische Ausrüstung beschafft werden müssen. Die Regierung von Oberbayern fördert den Kauf mit 40.000 Euro.

Neues Leichenhaus Untermarchenbach

Das alte Leichenhaus an der Kirche Sankt Stephanus in Untermarchenbach wird abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Die Gemeinderäte stimmten dem Bauantrag zu.

Der Neubau wird etwas größer als das bestehende Gebäude, nämlich 8,60 mal 4 Meter sein und hat eine Wandhöhe von 2,69, auf dem ein Satteldach mit 50 Grad Neigung sitzen wird. Der Zugang erfolgt von Süden, außerdem wird es in dem neuen Leichenhaus eine Toilette geben.

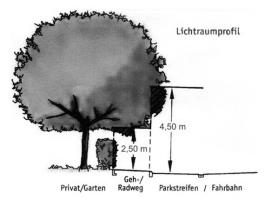
Ehemaliger Haager Bürgermeister Konrad Huber gestorben



Der ehemalige Haager Bürgermeister Konrad Huber verstarb nach einem arbeits- und abwechslungsreichen Leben für "seine" Gemeinde im Alter von 80 Jahren. Huber war ein Mann, der immer und

überall wo es nötig war mit anpackte. Bis zuletzt blieb er der Mittelpunkt seiner großen Familie. Von 1966 bis 2002 lenkte und prägte Konrad Huber die Geschicke der Gemeinde. Er wuchs mit fünf Geschwistern auf einem Hof in Plörnbach auf, besuchte die landwirtschaftliche Berufsschule sowie die Landwirtschaftsschule in Moosburg und übernahm schließlich den elterlichen Betrieb. 1966 wurde er als Bürgermeister der Gemeinde Plörnbach gewählt und war der jüngste Gemeindechef in ganz Oberbayern. Konrad Huber gehörte von 1966 bis 2002 dem Kreistag an, er war Vorsitzender des Wasserzweckverbandes "Baumgartner Gruppe" (1990 bis 2002) sowie Vorstandsmitglied des Flurbereinigungsverbandes (1977 bis 1999). Außerdem war er von 1966 bis 1999 als Ortsvorsitzender der CSU aktiv. 18 Jahre lang engagierte er sich als Jugendschöffe für seine Überzeugungen. Als eine seiner ersten Amtshandlungen als Bürgermeister der Gemeinde Haag, die 1976 aus mehreren kleinen Kommunen entstanden war, setze er sich für die Einrichtung eines Kindergartens ein. Durch weitere Grundstückverhandlungen erwarb die Gemeinde später den Grund am Dorfplatz, wo heute das Rathaus und die Mehrzweckhalle stehen und zusammen mit der Schule den Ortsmittelpunkt bilden. Huber setzte sich auch für die Straßenverbindung nach Langenbach über die Amper ein und überzeugte den Kreistag, die Brücke, die heute aus dem Straßennetz nicht mehr weg zu denken ist, zu bauen und zu finanzieren. Für sein Engagement erhielt der Verstorbene zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem die silberne Medaille des Freistaates für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung.

Abgabe Baum- und Strauchschnitt



Die gestrichelten Bereiche müssen freigeschnitten werden.

Bitte halten Sie Gehwege und Straßen vom Bewuchs jeglicher Art frei. Die Gemeinde weist darauf hin, dass alle Grundstückseigentümer verpflichtet sind, das nebenstehende Lichtraumprofil vor Ihren Grundstücken zu beachten und einzuhalten.

Der Baum- und Strauchschnitt wird ab Samstag, 30. September sechs Wochen lang bis zum 4. November immer samstags von 9 bis 12 Uhr kostenlos an der Kläranlage angenommen.

Der Seniorenreferent zum Gespräch im Rathaus

Mittwoch 11. Oktober 2017, 15.00 bis 17.00 Uhr Mittwoch 15. November 2017, 15. bis 17.00 Uhr Mittwoch 13. Dezember 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr Sonntag, 3. Dezember 2017, 14.00 Uhr Adventliches Treffen der Senioren

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

bereits sehr herbstlich beginnt unser neues Schuljahr und ich hoffe, Sie können noch ein wenig vom vergangenen Sommer zehren. Wir haben in den Ferien unsere Schule in ihrem Entwicklungsprozess weiter vorangetrieben. Die ersten Muster unserer neuen Schulmöbel stehen bereit. Weitere Schritte gehen wir auch in Richtung Digitalisierung und erhalten erweiterte Medienausstattung. Mein Dank für die wohlwollende Unterstützung unserer Schule gilt dem Sachaufwandsträger, allen voran Herrn Bürger-

meister Anton Geier mit seinem Gemeinderat. Mit den diesjährigen zwei ersten Klassen, die im nächsten Jahr zu einer jahrgangskombinierten und einer jahrgangshomogenen Klasse übergeleitet werden, befinden wir uns auch hier in einem interessanten Entwicklungsprozess. Auch in diesem Schuljahr ist die Schule mit ihrem Kollegium und der Unterrichtsversorgung sehr gut aufgestellt. Gern möchte ich Ihnen das diesjährige Kollegium vorstellen.

Info

www.gshaag.de



Die Klassen werden von folgenden Lehrkräften geleitet:

1a Herr Arthur Schmid (nicht auf dem Foto), 1b Frau Martina Tanzhaus, 2a Frau Margit Kimmel, 2b Frau Kathrin Höfler, 3a Frau Julia Hartl, 3b Frau Katharina Treutter und 4a Frau Kerstin Wiethaler. Als zusätzliche Lehrkräfte sind bei uns Frau Beratungsrektorin Angelika Nagel und Frau Verena Westermaier tätig. Frau Brigitte Empl und Frau Meye Hoesch de Orellana stehen uns als kirchliche Lehrkräfte zur Verfügung. Werken und Gestalten wird von der Fachlehrerin Frau Marianne Schwarz unterrichtet. Danken möchte ich dem Bauhofteam und dem Reinigungspersonal, die alles so schön für unseren Start ins neue Schuljahr vorbereitet haben. Dank auch der Mittagsbetreuung für

ihre hervorragende Arbeit und ihr Entgegenkommen! Die Schulfamilie freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem Team rund um Brigitte Mitterleitner sowie allen anderen Einrichtungen. Interessierten Haager Bürgern steht unsere Aula auch am 26.10.2017 anlässlich unseres "Herbstempfangs", einem bunten Abend mit Kooperationspartnern, Sponsoren, schönem Gesang der Sängerinnen von "Chiave" und einem kleinen Imbiss, ab 19.30 offen. Das gesamte Kollegium der Marina - Thudichum -Grundschule wünscht Ihnen einen wunderschönen Herbst und ein erfolgreiches Schuljahr 2017/18.

Es grüßt Sie herzlichst, Ihre Daniela Nager (Rektorin)

Dorfladen Haag ist jetzt klimatisiert

Wir freuen uns sehr, dass wir seit Ende Juli über eine Klimaanlage verfügen. Für die Kunden und Mitarbeiter des Dorfladens ist dadurch der Aufenthalt im Dorfladen an heißen Sommertagen wesentlich angenehmer. Die Qualität der wärmeempfindlichen Produkte wie Schokolade, schokoladehaltiges Gebäck, Margarine und Fette wird nun nicht mehr beeinträchtigt. Auch unser breites Angebot an Obst und Gemüse bleibt seit dieser Zeit länger frisch. Nach langer Planung - denn es war nicht einfach, die genaue Lage der notwendigen Kühlleitungen und der Verkabelung sowie die Positionierung der Innengeräte festzulegen - war es soweit. Durch die großzügige Spende der Firma Arktis Kältetechnik GmbH konnte im Dorfladen eine Klimaanlage installiert werden. Es handelt sich um ein fast neues Au-Bengerät und zwei an den Wänden montierten Innengeräten. Durch diese Technik erreicht man die höchste Effizienz einer Klimaanlage, aber sie bedarf eben auch einiger baulichen Maßnahmen, da für die Leitungen die Durchlässe gebohrt und Verbindungsleitungen sowohl im Außenbereich als auch im Laden verlegt werden mussten. Die Gemeinde übernahm die Kosten für die Montage der Klimaanlage im Dorfladen durch die Firma Arktis Kältetechnik GmbH in Höhe von rund 2.000 Euro sowie die zusätzlichen Kosten der Elektroarbeiten. Ende Juli war es dann endlich soweit und wir konnten das erste Mal auf der Fernbedienung die erwünschte Temperatur von 23 Grad einstellen. Das Ergebnis ist seither optimal: Früher herrschten in den Sommermonaten manchmal Temperaturen von über 30 Grad im Laden, jetzt bietet die nun vorgegebene Temperatur ein lebensmittelfreundliches Klima und einen angenehmen Aufenthalt im Dorfladen. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei der Firma Arktis Kältetechnik GmbH für die großzügige Spende bedanken, ebenso bei der Gemeinde und natürlich bei allen, die bei der Planung, den Vorbereitungen und beim Einbau geholfen haben.

Michaela Dehner, Udo Marin (Geschäftsführer Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt)

Wir brauchen Verstärkung

Der Dorfladen Haag a.d. Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort eine engagierte(n), freundliche(n), Verkäufer(in)

im Rahmen eines geringfügigen Beschaftigungsverhältnisses bzw. in Teilzeit. Die Arbeitszeit verteilt sich auf die Zeit von 630 bis 1900 (Samstags bis 1300) Uhr.

Bewerbungen bitten wir an die Geschäftsführung des Dorfladens zu richten. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Marktleiterin Frau Petra Rott (08167/9898120) oder die Geschäftsführer Herr Udo Marin (Tel. 08167/1607) bzw. Frau Michaela Dehner (Tel. 08167/957755) zur Verfügung.

Gemeinderat besichtigt Klärschlammtrockung



Haager und Zollinger Gemeinderäte informierten sich in Albstadt in Baden-Württemberg zusammen mit dem Leiter des Kraftwerks Zolling über eine Schlammtrocknungsanlage, die dort bereits in Betrieb ist. Im Kraftwerk Anglberg soll ebenfalls eine solche Anlage gebaut werden.

VfR Haag feiert Richtfest für neues Sportheim



Gute Stimmung bei der Hebweih für das neue Sportheim: v. I. Bürgermeister Anton Geier, VfR-Vorstand Helmut Leitl, zweiter VfR-Vorstand Christian Drausnick, Zimmerer Rico Weichelt, Projektsteuerer Helmut Grepmair, Gemeinderat Franz Donauer, Architekt PeterWacker, Jürgen Silberbauer und Bauleiter Anton Behr.

Die Mitglieder des Vereins für Rasenspiele Haag (VfR), Architekt, Bauleiter und Zimmerer feierten kürzlich Richtfest für das neue Sportheim. Vier Jahre nach dem großen Hochwasser im Sommer 2013, das die Sportanlagen sowie das Sportheim stark beschädigte, hat der Neubau nun schon Gestalt angenommen und man kann bereits gut sehen, wie das neue Domzil des Vereins, in dem auch die Graf Lodron Schützen ihre Schießstände haben werden, aussehen wird. Den Neubau eines hochwassersicheren Sportheims machen 5,3 Millionen Euro staatliche Zuschüsse aus dem Hochwasserschutzprogramm der Regierung von Oberbayern möglich, das mit Bundes- und Landesmitteln zur Wiederherstellung der von Hochwasser geschädigten Infrastruktur gefüllt wurde. Im Juni 2015 stellte der VfR bei der Regierung einen Antrag auf finanzielle Förderung, ein Jahr später erhielten die Vereinsvorstände Helmut Leitl und sein Stellvertreter Christian Drausnick die Förderzusage in den Händen. Damit konnte die konkrete Planung und schließlich der Baubeginn im Frühling diesen Jahres los gehen. In dem hochwassersicheren und barrierefreien Bauwerk haben alle Abteilungen ihren Platz, außerdem finanziert die Gemeinde im Dachgeschoss einen neuen Gymnastikraum. Vereinsvorsitzender Helmut Leitl bedankte sich anlässslich der Hebweih auch bei Bürgermeister Anton Geier, der das Vorhaben kontinuierlich und unermüdlich begleite und unterstütze. Bisher seien drei Viertel der Bauleistungen vergeben und es zeichne sich ab, dass durch Einsparungen, Eigenleistungen und Umplanungen die Baukosten erheblich reduziert werden könnten. In einem Jahr soll das neue Sportheim fertig sein.



Sarah (rechts) und Annika haben erfolgreich die Übungsleiterassisstenausbildung bestanden und werden ab Herbst das schulbegleitende Turnen des VfR Haag übernehmen. Wir gratulieren recht herzlich!

Jahresausflug des Frauenbundes nach Burghausen



Nach einer kurzen Kaffeepause in Raitenhaslach mit Besuch der historischen Kirche ging es mit einer Plättenfahrt auf der Salzach nach Burghausen, wo die Altstadt besucht werden konnte. Im Anschluss an das Mittagessen wurde die Burg, welche als

längste Burg Europas und nach Informationen der Reiseführerin auch längste Burg der Welt gilt, erkundet. Nach einer Kaffeepause ging es mit vielen neuen Eindrücken wieder nach Hause.

Heike Huber

Thailändisch Kochen macht Freude



Der Frauenbund Haag hatte zu einer kulinarischen Reise nach Thailand eingeladen und 15 interessierte Frauen folgten der Kochvorführung von Dong Huber, die Köstlichkeiten aus Ihrer Heimat vorstellte. Gemeinsam wurden Teigtaschen mit Schweinefleisch und verschiedenen Gemüsen gefüllt, gerollt und gebacken. Dazu wurde asiatische Soße serviert. In lustiger Runde ging es weiter mit gebratenem Reis und Ei. Fazit: Ein gelungener Abend, aromatisch präsentiert und garniert mit sehr viel guter Laune.

Auch beim KDFB Inkofen wird der Brauch des Bindens von Kräuterbüschel zum Fest Mariä Himmelfahrt gepflegt. Aus zahlreichen mitgebrachten Heilkräutern, Gartenblumen und Getreideähren arrangierten viele fleißige Hände über 70 wohl riechende Sträuße. Beim feierlichen Gottesdienst in der Inkofener Kirche segnete Pater Ignatius Kullu die liebevoll gebundenen Kräuterbüschel, welche nach dem Gottesdienst gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben wurden. Jutta Schwaiger



Ausflug Katholische Frauenbund Haag



Bei strahlenden Sonnenschein machten sich die Frauen des Katholischen Frauenbundes auf zu ihrer diesjährigen Wallfahrt in die Wallfahrtskirche Hl.Dreifaltigkeit in Weihenlinden bei Bruckmühl im Landkreis Rosenheim. Der Weg dorthin wurde mit einer gemütlichen Kaffeepause aus der eigenen "Bordküche" des Busses unterbrochen. Am Wallfahrtsziel angekommen, beteten sie eine kleine Andacht, welche mit Marienliedern umrahmt wurde. Im Anschluss erklärte uns der Kirchenpfleger Herr Frammeltsberger das Gotteshaus und die dazu gehörigen Gebäude. Den Nachmittag verbrachten die Frauen in der Innenstadt von Rosenheim mit Shoppen, Eis essen und bei der Firma Gabor. Marianne Schweiger



Die neuen Ministranten mit ihren Gruppenleitern, die Einführung hatte Pater Ignatius im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes übernommen. (Foto: Riedel)



Einen Gottesdienst im idyllischen Schlossgarten feierten die katholischen Gläubigen



Die evangelischen Gläubigen feierten am Baggerweiher einen besinnlichen Gottesdienst mit Gitarrenklängen

Tagesausflug zum Alpakahof

Im Rahmen des Ferienprogramms machten wir einen Tagesausflug zu einem Alpakahof in Niederbayern. Wir trafen uns um 8 Uhr morgens am Hauptbahnhof in Moosburg. Zu Neunzehnt fuhren wir mit der Deutschen Bahn nach Landshut. Nach dem Umsteigen ging es mit dem nächsten Zug nach Vilsbiburg. Dort wartete bereits ein Bus auf uns, der uns schließlich zum Alpakahof nach Aich brachte. Als wir angekommen waren, empfing uns Andrea Holzner, die Hofbesitzerin und Kräuter- und Erlebnisbäuerin. Sie erkärte uns die Regeln, die auf dem Hof galten. Um eine erste Verbindung zu den Tielen aufzubauen, führten wir zuerst eines der Alpakas durch einen Hindernisparcour. Anschließend holte Andrea noch ein weiteres Alpaka und ein Lama, damit das Ganze schneller ging.

Nach einer kurzen Trink- und Pipipause entführten wir die Tiere in die freie Natur zu einer Alpakawanderung. Hierbei mussten wir strenge Regeln beachten, aber mit vielen hilfreichen Tipps von der Hofbesitzerin lief das Ganze wie am Schnürchen und wir waren eine ganze Stunde unterwegs. Als wir wieder auf dem Hofgelände ankamen, durften wir uns selbst Pizza machen, die Andrea anschließend im Pizzasteinofen buk. Nach diesem leckeren Mittagessen zeigte sie uns, wie man Blumen aus Schafwolle filzen kann. Zum Schluss durften wir noch die Schweine und die drei Hunde von Familie Holner besuchen.

Nach dem Besuch bedankten wir uns ganz herzlich bei Andrea für den schönen Tag. *Alina, Luisa und Caroline*

Gut gezielt will geübt sein, - Kommandant Christian Reinhardt zeigte, wie es geht. 15 Kinder entdeckten einen Nachmittag lang bei der Inkofener Feuerwehr, was es heißt, für alle Notfälle gewappnet zu sein und Menschen zu helfen. Kommandant Christian Reinhardt, Rettungsassistent Stefan Aigner, Julian Westermeier, Hans Sellmaier und einige Mitglieder der Jugendfeuerwehr demonstrierten den Kindern Ausrüstungen von früher und heute und das Innere des Feuerwehrautos. Anschließend galt es gut zu zielen, denn mit einem Wasserstrahl mussten die Kinder mit Wasser gefüllte Eimer, die als Pyramide auf einer Bank aufgestellt waren, zielsicher "abräumen". Außerdem sahen sie den Umgang mit einem Feuerlöscher und durften anschließend selbst ein echtes Feuer löschen. Dass Feuer auch sinn voll sein kann, erlebten sie schließlich zum Ausklang des Nachmittags beim Würstlgrillen.



Aus Alt mach Neu: diese die jungen Damen verschönerten während eines Reparierkurses am Bauhof ihr Fahrrad



Selbst etwas zu bauen fasziniert Buben und Mädel immer wieder. Deshalb haben Peter Rathspieler und Klaus Huber mit ihnen im Rahmen des Ferienprogramms auf dem Bauhof Meisen- und Starenkästen gezimmert. Jedes Kind durfte eine kleine Vogelunterkunft selbst bauen, unterstützt haben die jungen Tischler außerdem Simon Huber und Lukas Schauer. Am Ende des Nachmittags waren die Teilnehmer sehr stolz auf ihre schönen Nistkästen.

Rückblick auf die Ferienspiele 2017

Glücklicherweise blicken wir dieses Jahr wieder auf ein sehr gelungenes und auch unfallfreies Ferienprogramm 2017 zurück. Durch das Engagement vieler Vereine, Organisationen, Firmen und Privatpersonen konnten 34 Programmpunkte angeboten werden. 134 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren beteiligten sich mit insgesamt 484 Anmeldungen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die auf irgend-

eine Weise zum Gelingen der diesjährigen Ferienspiele beigetragen haben, sei es als Veranstalter, als Fahrer oder Betreuer oder als Teilnehmer - jeder ist wichtig.

VIELEN DANK!

Gerne nehmen wir Anregungen entgegen, auch schon für das nächste Jahr!

Das Organisationsteam (Elisabeth Maier, Sabine Dörr, Heike McNeilly, Heike Huber, Nadine Lantsch-Biersack und Michael Karl)



Für die Kinder des Haager Ferienprogramms öffnete die Firma Clariant in Moosburg ihre Pforten. Von der Feuerwehr Plörnbach organisiert erklärte Gregor Schwaiger den Besuchern, was der weltweit tätige Schweizer Konzern für Spezialchemie herstellt. Anhand kleiner Versuche erlebten die Kinder die Wunder der Chemie, zum Abschluss gab es für alle Teilnehmer eine Brotzeit.



Eine spannende Entdeckungstour unternahmen die Haaager Kinder in den Freisinger Weltwald



Auch dieses Jahr wurde im Ferienprogramm eine Veranstaltung von Bockerl fahr zual unter der Leitung von Altmann Reinhard, Steinhauser Bernhard und Günter Schreiner angeboten. Unter dem Motto "Die Landwirtschaft in der Hallertau als Modell" haben Jugendliche ihr Können im Modellbau gezeigt. Mit viel Eifer und Fleiß entstanden sechs Segmente, die zusammen in einem Diorama verschiedene landwirtschaftliche Szenen zeigen. Zu sehen sind ein Hopfengarten, Kuhweide, Kartoffelanbau und Heumäharbeiten. Das Diorama wird in der nächsten Ausstellung mit in die Anlage integriert. Am Ende hat jeder Jugendliche ein Minidiorama mit Traktor und Anhänger als Geschenk von Bockerl fahr zual bekommen. Günter Schreiner

Umbau Feuerwehrhaus Inkofen

Im Sommer konnte mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug auch das frisch renovierte Feuerwehrhaus eingeweiht werden. Dem voraus ging eine fast zweijährige Bauzeit, in der beinahe alle Arbeiten in Eigenleistung erbracht wurden.

Nötig war der Umbau geworden, da nach über 30 Jahren die Ausstattung in die Jahre gekommen war und nicht mehr den heutigen Anforderungen genügte. So gab es zu wenig Plätze für die Einsatzkleidung, keine Reinigungsmöglichkeit für die Einsatzkräfte in der Fahrzeughalle usw. Außerdem war kaum Platz zum Lagern von Ausrüstung und sonstigen Material vorhanden.

So begann im Oktober 2015 die Feuerwehr mit der Renovierung. Es wurde die Fahrzeughalle gedämmt, die gesamte Installation erneuert, innen neu verputzt und Spinte für die Einsatzkleidung eingebaut. Ab Mai 2016 ging es dann weiter mit "Bauabschnitt 2", dem Anbau ans Feuerwehrhaus.

Hier entstand nicht nur Platz für die Ausrüstung, sondern auch eine Werkbank wurde eingerichtet. Im Zuge der Bauarbeiten erneuerten die Mitglieder der Feuerwehr und ihre Helfer auch die Außenanlagen.

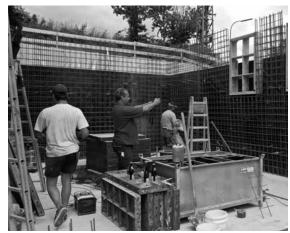
Dabei wurde der Einfahrtsbereich der Fahrzughalle neu gepflastert und der Eingang des Schützenheims barrierefrei umgestaltet. Auf dem Dach des Anbaus entstand eine Dachterrasse, die bereits für so manche Veranstaltung genutzt wurde.

Ein besonderer Dank gilt allen Helfern und Unterstützern.

Christoph Maier



Feuerwehrhaus vor den Anbauarbeiten



Rohbauarbeiten



Feuerwehrhaus nach dem Abschluss der Arbeiten

Liebe Mitglieder des Skiclub Haag/Amper, liebe Fans,

der Skiclub bereitet sich auf eine ganz besondere Wintersaison 2017/2018 vor, denn er feiert sein 20-jähriges Bestehen mit vielen Besonderheiten.

Beginnend mit der Jahreshauptversammlung am 17.10 in der Inkofener Str. 32 um 19 Uhr, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind, möchten wir auf die vergangene Saison zurückblicken und über die kommende Jubiläumssaison informieren. Außerdem machen wir auf unseren alljährlichen Skiflohmarkt am 11.11.2017 von 14 –

15:30 Uhr in der Mehrzweckhalle aufmerksam. Hier können Sie Ihre Ausrüstung ergänzen oder erneuern.

Unsere ausgebildeten Übungsleiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, so dass Sie sicherlich das Richtige finden.

An diesem Termin können Sie sich oder Ihre Kinder auch für Skikurse, Snowboardkurse oder für das Skilager anmelden. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserer Homepage (www.skiclubhaag.de). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Alex Völkl*

Info

www.skiclubhaag.de

Termine im Herbst

aMaivoi kommt wieder nach Haag

Die Musikkabarettgruppe aMaivoi hat sich neu formiert und besteht jetzt aus Heidi, Carolin, Richard, Wolfgang und Reinhard drei gstandene Mannsbilder der oberbayerischen Schotterebene und zwei Gazellen aus dem undurchdringlichen niederbayerischen Dschungel.

Nach dem Erfolg des ersten Programms "Besser is schlechter ois guad", mit dem aMaivoi drei Jahre in Bayern und Österrreich unterwegs war, befasst sich das Ensemble im neuen Programm "wurmstichig" wieder mit den kleinen und großen Dingen des Lebens, die manchmal so laufen, wie man nicht will, aus dem Ruder laufen oder einfach ohne Zutun läufig werden.

Gewürzt wird das Programm mit neuen eigenen Songs, die ins Ohr gehen und nicht nur zum Schmunzeln animieren, sondern durchaus auch nachdenklich machen. Nach dem Besuch von "wurmstichig" braucht niemand mehr einen Psychiater, denn ab sofort wird sich jeder selbst heilen können.

Bühnenpolka spielt Krimi "Vier für Adelheid"

Mit Bühnenpolka kommt Lukas Maier mit seinem Improtheater und dem Krimistück "Vier für Adelheid" auf Einladung des Kulturvereins am 20. Oktober 2017 nach Haag - erstmals im Ampertal.

Bei dem erfolgreichen und kauzigen Ermittler-Quartett "Vier für Adelheid" ist alles improvisiert, nichts wurde im Vorfeld einstudiert, nichts wird abgesprochen und die Darsteller schlüpfen in mehrere Rollen. Das Ermittlerteam: Hauptkommissar Robert Baumgartner (Tobias Zettelmeier), Pathologin Claudia Macek (Nadine Schneider), Jungpolizistin Marie Schindelbeck (Christine Sittenauer) und Staatsanwalt Konrad Rensch (Norman B. Graue).

Ein Krimi, der fesselt und alle zum Lachen bringt, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. VVK im Dorfladen Haag oder http://getyour-ticket.de www. kulturvereinhaag.de

Geschwister Laschinger: "Was hätt'ns denn gern?"

Am Samstag, 7. Oktober spielen die Geschwistern Laschinger mit den Kirtamusikanten ab 20 Uhr im Gasthaus Stegschuster ihr neues Programm: "Lustige Liader, a schöne Musi, vui Witz und Humor, all

das kommt in unserem Programm drin vor, Wir wissen nicht was sie gern hörn, drum fragen wir Sie: Was hätt'ns denn gern?" Reservierung Tel. 0 81 67 / 69 12 50 oder Email renate.thanner@gmx.net

www. geschwisterlaschinger.de

Die Schrauberei – neue Autowerkstatt in Haag

Info:

"Die Schrauberei"

Freisinger Str. 25 85410 Haag an der Amper, Tel. 0 81 67 / 95 71 988

Öffnungszeiter Montag bis Donnerstag 8 bis 17 Uhr, Freitag 8 bis 14 Uhr



Felix Baumgarte (links) und Stefan Gerlinger sind erfahrene Mechaniker und nehmen die Motoren genau unter die Lupe

In der ehemaligen Autowerkstatt von Josef Arndold in der Freisinger Straße ist seit erstem Juli wieder neues Leben eingezogen. Stefan Gerlinger, Kraftfahrzeugmeister aus Moosburg, Helmut Mayr sowie Felix Baumgarte reparieren in ihrer "Schrauberei" sämtliche Kraftfahrzeuge. Außerdem betreiben sie noch eine KFZ-Werkstatt in Kaltenberg. Über persönliche Kontakte wurde Gerlinger auf die freie Werkstatt in Haag aufmerksam und wagte nun den Schritt, mit seinen Kollegen einen zweiten Standort aufzubauen. Es sei praktisch, für die verschiedenen Probleme auf vier Fachleute zu-

rückgreifen zu können, die in beiden Werkstätten je nach Bedarf flexibel arbeiten. Auf jeden Fall werden in Haag immer zwei KFZ-Mechaniker vor Ort sein. Zu ihrem Service gehören neben den Reparaturen, die natürlich möglichst zeitnah ausgeführt werden, der Kundendienst sowie Unfallinstandsetzung und die Reparatur von Klimaanlagen. Außerdem wird in der Schrauberei auch ein KFZ-Lehrling aus Inkofen ausgebildet. Bisher werde die Werkstatt sehr angenommen, zum Eröffnunsgfest im Juli seien 200 Gäste gekommen, um sich über die neue Werkstatt zu informieren, freut sich Gerlinger.





Angebot des Monats

Ritter Sport 100g, versch. Sorten

statt 1,09€ nur 0,89€

100g = 0,89€

Lorenz Chips 175g, versch. Sorten

statt 1,69€ nur 1,09€

100g = 0,64€

Edeka Fruchtsäfte 1L, versch. Sorten

statt 1,49€ nur 1,19€

1L = 1,19€

Oro di Parma, Tomaten stückig, 400g,

statt 1,49€ nur 1,19€

1kg = 2,98€









Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr